



Pressemitteilung



© Jeannette Petri / Stadt Frankfurt am Main



Du und dein Vormund – Gemeinsam Zukunft gestalten

Frankfurt, 10.07.2024 „Du und dein Vormund – Gemeinsam Zukunft“ gestaltet lautet die Devise des Frankfurter Kinderschutzbundes. „Mit der Reform des Vormundschaftsrechts hat der Gesetzgeber die Ehrenamtliche Einzelvormundschaft weiter gestärkt.“ sagt Dr. Anja Sommer vom Frankfurter Kinderschutzbund. Gerichte und Jugendämter werden noch stärker in die Pflicht genommen, vorrangig Einzelpersonen zu finden, die ehrenamtlich Vormundschaften übernehmen. Denn „eine Person, die die Vormundschaft aus bürgerschaftlichem Engagement (...) übernimmt, ist am ehesten in der Lage, Zeit und persönliche Zuwendung für ihr Mündel aufzubringen, und ist daher von besonderem Wert für ihn.“ so die Gesetzesbegründung. Ehrenamtliche Einzelvormünder unterstützen Kinder und Jugendliche in allen Lebensbereichen, bieten ein Netzwerk außerhalb der professionellen Jugendhilfe und sind konstante Bezugspersonen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Genau das macht der Frankfurter Kinderschutzbund in Kooperation mit dem Jugendamt und dem Familiengericht Frankfurt schon seit über 10 Jahren. In Frankfurt konnten so bereits über 250 Kinder und Jugendliche von der Unterstützung durch einen Einzelvormund profitieren. „Es ist ein gutes Gefühl zu sehen, dass mit dem ehrenamtlichen Einzelvormund eine Person ins Leben der Kinder und Jugendlichen tritt, deren zentrales Angebot Beständigkeit ist“, sagt Perla Charles vom Frankfurter Kinderschutzbund. Aktuell sucht der Kinderschutzbund wieder ehrenamtliche Einzelvormünder. Dabei steht der Kinderschutzbund in allen Situationen, bei Fragen und Schwierigkeiten jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung, bietet Gruppenabende, Fortbildungen, Austausch und Supervision an.

Der Einstieg in die vorbereitende Schulung ist ab September 2024 möglich. Interessierte erreichen uns gerne per Mail an vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de

Weitere Informationen zum Angebot:

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr bei seiner Familie leben kann und einen Vormund braucht. Wenn Eltern im Ausland leben, gestorben sind oder nicht in der Lage sind, ihr Kind angemessen zu erziehen, brauchen Kinder und Jugendliche einen gesetzlichen Vertreter, der ihre Interessen wahrnimmt, sich Zeit nimmt und sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet. Ehrenamtliche Vormünder sind hierfür besonders geeignet, weil der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel im Vordergrund steht. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie Kindern und Jugendlichen so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.

Für Rückfragen, Interviews und weiterführende Informationen stehen wir gerne auch persönlich zur Verfügung:

Leitung: Dr. Anja Sommer (Juristin) und Brita Einecke (Dipl. Päd.)
Kontakt: Perla Charles, Safina Hofsejjan, Tel.: 069 200 62 99 -15 und -16
E-Mail: vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de